Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

hail als der herr saigt in dem eun° do
er spricht wer mict oder vater lieber hat
dem michi der ist mein nicht wurdig vn
von dem spricht anselm ein vernunff
tige ~~lich~~ creatur schol nichts lich haben
denn das obrist wesen oder durich das
der ander grad der lich ist ein vngemail
tew lich vnd diser grad ist der welt ve
smaher der hat sölcich chrafft das er
den menschen abschaidt von weltleichen
handeln das das gemuet icht gemailigt
wird vnd dye lich an iren weichen icht
werde geirt von dem spricht solches an sei
ner legen wer dy welt lich hat yn dem
ist nicht dy lich des vaters wann alles das
das in der welt ist das ist luste der augen
oder lust des flesch oder hochfart des
lebens das fewr der lich schaydt von dem
lieben alles das vm wider ist der dritt grad
ist ein vnmuedleicher oder ein vnab nemude
lich vnd diser grad ist der engichleich auff
nemunden christ vergeher der hat dy
chrafft das er dy sel nicht lät rasten vnz
das er findt den er lich hat da von spricht
sy in dem puech der lich in dem pettlem
pey der nacht hab ich gesuecht den da